

Das Gesamtziel jeder Station ist dann erreicht, wenn sich durch die Maßnahmen/Entscheidungen die

Umgang mit Betroffenenem	ja		nein	
Ein Sani stellt sich dem Betroffenen mit Namen als Ansprechpartner vor				
Dem Betroffenen werden die meisten Maßnahmen angekündigt und erklärt				
Betroffenen ablenken und/oder beruhigen (<i>alles, was zum Ziel führt zählt</i>)				
Kein Übertreten über Betroffenen, Sprechen auf Augenhöhe				
Auf Wünsche des Betroffenen wird eingegangen (<i>soweit gewünschte nicht den richtigen Maßnahmen widersprechen</i>)				
Teamarbeit				
<i>Rollenaufteilung und geplanten Maßnahmen werden getroffen</i>)				
Besonnener, ruhiger Umgang der Sanitäter untereinander				
allgemeine Behandlung				
Klären aktueller Beschwerden				
Erfragen möglicher Ursachen (<i>Unfallhergang, Notfallgeschehen</i>)				
Erkennen zusätzlich möglicher Gefahren (<i>zum Beispiel: Med., Erkrankungen oder Allergien</i>)				
sinnvolle Reihenfolge der Maßnahmen				
hygienisches Arbeiten (<i>Einmalhandschuhe, Umgang mit Sterilprodukten</i>)				
Hilferufen, Notruf (<i>112 bzw. Lehrer, Eltern etc.</i>)				
Im Notruf werden die W-Fragen (Wo, Was, Wie viele, Welche, Warten) eigenständig beantwortet				
Im Notruf wird die Notfallsituation korrekt wiedergegeben				
Wärmeerhalt(<i>Frage, ob Decke erwünscht, wenn ja, Decke</i>)				
Maßnahme	ok erreicht	durchgeführt aber nicht erreicht	erwähnt aber nicht erreicht	nicht ok nicht erreicht
Ziel				
Arm hochhalten / Blutung vermindern				
Abdrücken / Blutung vermindern				
fachgerechter Druckverband				
Weitere Anmerkungen:				
Positives:				
Negatives:				